

Unser

Gemeindebrief

Dezember 2017 - März 2018



Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Dalum
evangelisch – auf gutem Grund



Winterliche Pauluskirche im Reformationsjubiläumsjahr 2017 Foto: T. Jacobs

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefs!

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, ist es bald so weit: Die erste Kerze wird am Adventskranz angezündet. Bei

einem Schulgottesdienst habe ich folgenden Text gehört, der mich sehr nachdenklich gemacht hat und den ich hier gerne weitergeben möchte: *Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen. Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht.“ Ihr Licht wurde immer kleiner und verlosch schließlich ganz. Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße Glauben, aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum und die Kerze war aus. Leise und traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: „Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen.“ Und mit einem letzten Aufblitzen war auch dieses Licht ausgelöscht. Da kam ein Kind in den Raum. Es schaute die Kerzen an und sagte: „Aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!“ Und fast fing es an zu weinen. Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: „Hab keine Angst! So lange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße Hoffnung.“ Mit einem Streichholz nahm das Kind Licht von dieser Kerze und zündete die anderen Lichter wieder an.* (Verfasser unbekannt)

Liebe Mitchristen, was wäre das Leben ohne die Hoffnung, ohne den Glauben daran, dass sich eine Lebenssituation verbessert, dass etwas eintritt was mich glücklich(er) macht, dass sich etwas ändert, das der Menschheit zu mehr Menschlichkeit, zu mehr friedvollem Miteinander verhilft. Nicht von ungefähr gehört die „Hoffnung“ zu den drei christlichen Tugenden: Glaube, Liebe, Hoffnung. (1 Kor. 13). Dass die Hoffnung am Ende des Dreiklangs steht, hat eine tiefe Bedeutung, denn bekanntlich stirbt sie auch zuletzt. Was zu dem Schluss führt, dass die Hoffnung niemals aufzugeben ist, weder im persönlichen Leben, noch im Blick auf das menschliche Miteinander und auf die Ereignisse in der weiten Welt. Die Hoffnung ist das Licht, das, wenn alle Lichter schon erloschen sind, bis zum Schluss brennen sollte, denn damit wahrt sie die Chance, alle anderen Lichter wieder zu entflammen.

Ich wünsche Ihnen und euch eine hoffnungsvolle und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, möge die Hoffnung, die Gott uns in Jesus schenkt, Sie und euch auch im neuen Jahr begleiten!

Ihr/euer Pastor Thorsten Jacobs

Impressum

Unser Gemeindebrief:

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dalum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

ViSdP: Thorsten Jacobs

Redaktionsteam: Thorsten Jacobs (TJ), Jessica Wilken (JW), Manfred Rogin (MR)

Verantwortlich für Werbung: Thorsten Jacobs

Redaktionsschluss für die Ausgabe April-August 2018 (!): 10. März 2018

Gesamtgestaltung und Fotos (wenn nicht anders angegeben): Thorsten Jacobs

Druck: MEPrint, Meppen. Inhaber René Wolters

Auflage: 1150 Exemplare

Bankverbindung: Sparkasse Emsland

IBAN: DE88 2665 0001 0040 000 9 29 • BIC: NOLADE21EMS



**Liebe Schwestern
und Brüder im gemeinsamen Glauben!**

Zeichen am Weg – Seid wachsam! (Mk 13,33)

An wie vielen Schildern, Markierungen und Wegweisern kommen wir im alltäglichen Leben so vorbei? Wie vielen Verkehrsschildern folgen wir intuitiv und selbstverständlich, weil wir von ihrer Richtigkeit und Sinnhaftigkeit überzeugt sind? Wie vielen kleinen und größeren Zeichen schenken wir hingegen in der Hektik des Alltag kaum oder gar keine Bedeutung?

Unzählige Orientierungshilfen stehen uns alltäglich zur Verfügung – in Deutschland sind es alleine etwa 23 Millionen Verkehrs- und Hinweisschilder, denen wir Beachtung schenken müssen. Demnach erhalten wir im Durchschnitt alle 28 Meter eine neue Auskunft zu Geschwindigkeit, Wegbeschaffenheit, Entfernungen usw. Wer soll denn da noch den Überblick behalten?

Dem ehemaligen UN-Generalsekretär (1953-1961) und Friedensnobelpreisträger (1961) Dag Hammarskjöld (1905-1961) schien dies besonders gut zu gelingen. Nicht in Bezug zu Verkehrsschildern, aber in Bezug auf die Wachsamkeit und Aufmerksamkeit, mit denen er die Zeichen, die sich ihm in Form von Naturimpressionen, literarischen Zitaten, eigenen Gedichten und Gebeten in der Weg stellten, wahrnahm und wertschätzte.

Darüber führte er bis zu seinem Tod ein Tagebuch, das später unter dem Titel „Zeichen am Weg: Das spirituelle Tagebuch des UN-Generalsekretärs“ veröffentlicht wurde.

Darin formuliert er seine Dankbarkeit für die Zeichen der Orientierung, die „Vorgänger“ am Weg

hinterlassen haben, die zum Innehalten einladen und bestätigen, dass man noch auf dem richtigen Weg ist. Ebenso nimmt er aber auch unverzichtbare Warnhinweise, Entscheidungssituationen an Wegkreuzungen und Zeichen wahr, in denen sich klärt, inwieweit sich innerer und äußerer Lebensweg noch entsprechen.

Ganz bewusst sollen auch wir in der Adventszeit die „Zeichen am Weg“ wahrnehmen und deuten, damit wir einen anderen Blick auf das bekommen, was uns jeden Tag umgibt und in Beschlag nimmt. Dabei spürt man vielleicht, dass es einem gut tut, wenn man auf das ein oder andere Zeichen im Leben einen intensiveren Blick wirft und darf gespannt sein, welche Impulse es fürs eigene Leben anbietet.

Dazu lade ich in dieser besonderen Zeit vor Weihnachten – wie jedes Jahr aufs Neue – ein!

Sind wir also wachsam und bleiben wir wach für die Zeichen, die am Weg liegen – auch oder erst Recht für die kleinen und großen Zeichen der göttlichen Gegenwart.

Ich wünsche uns allen eine wegweisende Adventszeit, ein lebensfrohes Weihnachtsfest und eine gute Zeit im Neuen Jahr!

In ökumenischer Freundschaft und Verbundenheit

Ihr und euer Pfarrer Jürgen Altmeppen



Sitzungstermine



Gemeindejugendkonvent (GJK)

Dienstag, 20. Februar, 15. Mai und 28. August 2018,
19.00 Uhr im MLH im Kids- und Konfi-Raum (R 3)

Große Mitarbeiterrunde

Dienstag, 20. Februar, 15. Mai und 28. August 2018,
20.00 Uhr im MLH-Lutherraum im Anschluss an den GJK

Hauptamtlichentreff

Dienstag, 20. Februar, 15. Mai und 28. August 2018, im
MLH-Lutherraum im Anschluss an die Mitarbeiterrunde
Treff

Kirchenvorstand

Sitzung am: 10. Januar, 19.00 Uhr im MLH-
Melancthonraum. Weitere Termine noch nicht be-
kannt.

Trostcafé



Mit jenen, die auch trauern, zusammen zu sein. Ein Café für Erwachsene, Jugendliche und Kinder als Ort der Begegnung für Trauernde, an dem Sie nicht allein sind, an dem Sie Ansprechpersonen finden, wo Sie sich mit anderen, die in einer ähnlichen Situation sind, austauschen können, wo Sie selbst entscheiden, wie oft und wie lange Sie da sein möchten, an dem Sie fachlich qualifiziertes und erfahrenes Personal vorfinden. Der Verlust kann aktuell sein oder längere Zeit zurückliegen. Das Trostcafé Haselünne arbeitet in Gemeinschaft mit der Hospiz-Hilfe Meppen e.V. und der Hospizhilfe Twist e.V. Jeden **3. Montag im Monat, 17.00 bis 18.30 Uhr.**

Ansprechpartnerinnen:

Sabine Schnellen - Tel. (0 59 61) 323
Manuela Vorwerk - Tel. (0 5962) 21 45

Ort: Haus St. Vincent Haselünne

Info: www.hospiz-meppen.de

Trauergruppe für verwaiste Eltern

Eine professionelle Begleitung trauernder Eltern wird ebenfalls angeboten. Treffen finden statt an jedem **3. Montag im Monat** von **19.30 bis 21.00 Uhr** im **Gemeindehaus St. Vitus** der Propsteigemeinde Meppen (Domhof 12 in Meppen). Infos unter oben genannter Webseite: www.hospiz-meppen.de.

Hinweis für Trauungen, Ehejubiläen usw.

Bitte teilen Sie uns möglichst **frühzeitig** mit, wenn Sie Ihr besonderes Familienjubiläum mit einem Gottesdienst in einer unserer Kirchen feiern möchten. Gerade im Blick auf die pfarramtliche Verbindung mit der Kirchengemeinde Twist und bei Vertretungssituationen zu Urlaubszeiten in der Region ist es für uns sehr wichtig, rechtzeitig über anstehende Fest- und Jubiläumsgottesdienste informiert zu werden. Danke für Ihre Mithilfe!



Tauftermine 2018

Wir freuen uns mit Ihnen über die Geburt Ihres Kindes und dass Sie es bei uns taufen lassen möchten. Das ist im Jahre 2018 an folgenden Terminen in der Pauluskirche Dalum möglich. Taufen während des Hauptgottesdienstes in der Markuskirche nach Absprache. **Bitte melden Sie sich rechtzeitig.** Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Am Sonntag, **21. Januar und 18. Februar**, um 10.30 Uhr im Hauptgottesdienst (jeweils Pastor Jacobs).

Am Sonntag, **04. März**, um 11.45 Uhr in einem gesonderten Taufgottesdienst (Pastor Jacobs).

Am Sonntag, **15. April**, um 10.30 Uhr im Hauptgottesdienst (Pastor Hombeck)

Am Freitag, **18. Mai** und am **08. Juni 2018** um 16.30 Uhr in einem gesonderten Taufgottesdienst (jeweils Pastor Jacobs).

Am Sonntag, **22. Juli** (Pastor Hombeck), **26. August, 23. September, 21. Oktober, 18. November** am **16. Dezember 2018** (jeweils Pastor Jacobs) um 10.30 Uhr im Hauptgottesdienst.

Datenschutz

Altersjubiläen, Taufen, Trauungen und Beerdigungen werden traditionell im Gemeindebrief veröffentlicht. Kirchenmitglieder, die dies ausdrücklich nicht wünschen, müssen dies bitte schriftlich oder mündlich im Pfarrbüro mitteilen.



Jahresplanungen 2017/2018

Hier finden sich für Ihre und eure Planungen 2017/2018 und zum Vormerken besondere Gottesdienste und Termine unserer Kirchengemeinde:

- ✚ **03. Dezember 2017**, 14.00 Uhr: Familiengottesdienst in der Pauluskirche mit Einweihung der Pauluskirche und Gratulation der beiden neu gewählten KKJK-Vorsteher Leon Krieger und Mathis Block-Jacobs aus unserer Kirchengemeinde. Anschließend Adventsmarkt
- ✚ **17. Dezember 2017**, 17.00 Uhr: Chorkonzert aller Geester Chöre in der kath. Christus-König-Kirche Dalum zugunsten der Dachsanierung Pauluskirche
- ✚ **27. Januar 2018**: Erste-Hilfe-Kurs im MLH
- ✚ **20. Februar 2018**: 19.00 Uhr GJK, 20.00 Uhr Mitarbeiterrunde. Anschl. Hauptamtlichentreff
- ✚ **02. März 2018**: 19.00 Uhr Weltgebetstag in der Pauluskirche mit anschl. gemütlichem Beisammensein im Martin-Luther-Haus. 16.00 Uhr. St. Antonius Geeste. 18.00 Uhr St. Nikolaus Hesepe
- ✚ **11. März 2018**: Kirchenvorstandswahlen. 14.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in der Pauluskirche. Anschließend Frühlingsfest und abschließend Wahlparty
- ✚ **18. März 2018**, 10.30 Uhr: Goldene Konfirmation in der Pauluskirche
- ✚ **12.-15. April 2018**: Konfirmandenfreizeit im Blockhaus Ahlhorn
- ✚ **21. April 2018**, 15.00 Uhr / **22. April 2018**, 10.30 Uhr: Konfirmationen in der Pauluskirche
- ✚ **05. Mai 2018**, ca. 14.30 Uhr: Bingo-Veranstaltung bei Aepken mit Fernsehmoderator Michael Thürnau zugunsten Partnerschaft
- ✚ **13. Mai 2018**, 10.30 Uhr: Gottesdienst zum Frauentag in der Pauluskirche. Anschließend Mittagessen
- ✚ **15. Mai 2018**: 19.00 Uhr GJK, 20.00 Uhr Mitarbeiterrunde. Anschl. Hauptamtlichentreff
- ✚ **23. Mai 2018**: Konfirmandentag in Nijmegen
- ✚ **27. Mai 2018**, 15.00 Uhr: Festgottesdienst zum 80. Jubiläum in der Johanneskapelle. Anschließend Feier im MLH zum 25. Jubiläum des MLH
- ✚ **31. Mai 2018**: Konfirmandentag im Kloster Frenswegen
- ✚ **02. Juni 2018**: Kinderkirchentag. Ort noch unbekannt
- ✚ **24. Juni 2018**, 10.30 Uhr: Festgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands und Verabschiedung der scheidenden Mitglieder und Reisesegen für die Hamaidelegation
- ✚ **28. Juni – 19. Juli 2018**: Delegation inkl. P. Jacobs in Tansania
- ✚ **19. August 2018**, 10.30 Uhr: Familiengottesdienst in der Pauluskirche zum Partnerschafts-sonntag mit Reisebericht der Tansaniadelegation
- ✚ **28. August 2018**: 19.00 Uhr GJK, 20.00 Uhr Mitarbeiterrunde. Anschl. Hauptamtlichentreff
- ✚ **31. August – 02. September 2018**: Konfirmanden-Zeltlager am Speichersee Geeste
- ✚ **16. September 2018**, 10.30 Uhr: Gottesdienst zum Lektorensonntag in der Pauluskirche
- ✚ **29. September 2018**: Ganztagesausflug Jugend Freizeitpark
- ✚ **30. September 2018**, 10.30 Uhr: Musikalischer Erntedankgottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden in der Pauluskirche
- ✚ **28.10.2018**, 10.30 Uhr: Gottesdienst zum Männer-sonntag in der Pauluskirche Dalum. Anschl. gemeinsames Mittagessen
- ✚ **06. November 2018**: 19.00 Uhr GJK, 20.00 Uhr Mitarbeiterrunde. Anschl. Hauptamtlichentreff
- ✚ **07. November 2018**: Konfirmandenfahrt nach Esterwegen
- ✚ **02. Dezember 2018**, 14.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Adventsmarkt in der Pauluskirche. Anschl. Adventsmarkt
- ✚ **16. Dezember 2018**, 17.00 Uhr: Chorkonzert aller Geester Chöre in ?



Aufruf zur Kirchenvorstandswahl am 11. März 2018



Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Dalum
evangelisch – auf gutem Grund

Am Sonntag, dem 11. März 2018, wird in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dalum ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Der Wahlbezirk Dalum ist unterteilt in vier Stimmbezirke: Stimmbezirk Dalum, Stimmbezirk Dalum-Großer Sand mit den Orten Schwartenpohl und Wachendorf, Stimmbezirk Groß Hesepe und Stimmbezirk Geeste.

Wahlorte und Zeiten:

- 1. Stimmbezirk Dalum** für die Gemeindeglieder aus Dalum im Martin-Luther-Haus in Dalum, An der Schaftrift 40, von 10:00 bis 18:00 Uhr.
- 2. Stimmbezirk Dalum-Großer Sand** für die Gemeindeglieder aus dem Ortsteil Großer Sand, den Orten Wachendorf und Schwartenpohl im Schützenhaus St. Georg, Waldstraße 4, von 12:00 bis 18:00 Uhr.
- 3. Stimmbezirk Groß Hesepe** für die Gemeindeglieder aus Groß Hesepe und Klein Hesepe im Gemeindefaal der Markuskirche in Groß Hesepe-Torfwerk, Markusstraße 51, von 12:00 bis 18:00 Uhr.
- 4. Stimmbezirk Geeste** für die Gemeindeglieder aus Geeste im katholischen Pfarrheim, Wilhelmstraße 2, Geeste, von 12:00 bis 18:00 Uhr.

Wahlberechtigt sind alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, am Wahltag der Kirchengemeinde angehören und in der Wählerliste eingetragen sind.

Nutzen Sie gerne die Möglichkeit der Briefwahl! Wer wegen Krankheit, Ortsabwesenheit oder aus persönlichen Gründen nicht selbst zur Wahl gehen kann oder möchte, hat ab dem 25. Februar bis zum 8. März 2018 die Möglichkeit, beim Wahlausschuss

(Pfarrbüro, An der Schaftrift 40, Dalum, Telefon: 05937/98760)



die Briefwahlunterlagen schriftlich oder mündlich zu bestellen.

Die von uns frankierten Wahlrücksendeunterlagen werden Ihnen dann umgehend zugestellt.

Wenn Sie wählen wollen, aber keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte. Sie werden dann von zu Hause abgeholt und auch wieder zurückgebracht.

Machen auch Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch!

 **KIRCHE MIT MIR**.^{DE}
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Jede Wählerin und jeder Wähler kann an einer Verlosung teilnehmen. Es werden drei attraktive Preise verlost. Die Gewinner werden nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses ermittelt.

Wir laden am Wahltag ab 14:00 Uhr zu einem Familiengottesdienst herzlich ein. Ab 15:00 Uhr öffnen sich dann die Türen im Martin-Luther-Haus zu unserem diesjährigen

Frühlingsfest

Angeboten werden Osterschmuck und Bastelarbeiten, sowie Kaffee und Kuchen.

Ab 18:00 Uhr werden die Stimmen ausgezählt und bekannt gegeben. Anschließend findet im Martin-Luther-Haus eine "Wahl-Party" statt.

Kirchenvorstandswahlen 2018

Sie möchten selbst mitentscheiden?

Eine lebendige Gemeinde lebt von der Kreativität und dem Engagement der einzelnen Gemeindeglieder. Vielleicht möchten Sie mitentscheiden und können sich vorstellen, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten? Die amtierenden Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher geben ihnen gerne Auskunft über die Erfahrungen im Kirchenvorstand. Einige der Kandidatinnen und Kandidaten, die erneut oder neu für den Kirchenvorstand kandidieren, berichten hier über ihre Motivation:



Anke Gels-Cordes, Dipl. Kommunikationswirtin (FH), 39 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

Mein Name ist Anke Gels und ich wohne mit meinen Ehemann, unseren drei Kindern und zwei Hunden in Dalum. Ich bin seit 2012 im Kirchenvorstand tätig. Meine Motivation vor nun fast sechs Jahren war, dass ich mich gerne ein paar Stunden im Monat ehrenamtlich engagieren wollte. Dieses im Rahmen der Kirchengemeinde machen zu können, bereitet mir nach wie vor sehr viel Freude. Durch meine beruflichen Erfahrungen kann ich mich u.a. gut im Personalausschuss einsetzen und dort unterstützend tätig sein. In den monatlichen Vorstandssitzungen werden gemeinsam Entscheidungen getroffen, die mir die Möglichkeit bieten, aktiv am Gemeindeleben mitzuwirken. Ich freue mich, dadurch einen kleinen Teil zum Wohle der Gemeinde leisten zu können.



Sandra Knief, Wirtschaftsingenieurin, 44 Jahre, verheiratet

Ich heiße Sandra Knief, bin 44 Jahre alt und verheiratet. Ich verbringe gerne Zeit mit Familie und Freunden, treibe ein wenig Sport und ich genieße es, beim Nähen ganz allein zu sein. Ich bin eine "zugezogene" Dalumerin. Die Integration wurde mir aber sehr leicht gemacht, und nun möchte auch ich meinen Beitrag in Dalum leisten. Mir ist Gott wichtig. Und Ökumene. Und die Idee, dass wir alle zusammen, auch wenn sich jeder von uns für klein hält, sehr viel Gutes erreichen können.



Gerrit Zech, Metallbauer, 29 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

Ich bin Gerrit Zech und wohne seit etwa sieben Jahren mit meiner Familie in Dalum. Durch ehrenamtliche Arbeiten wird unsere Gemeinde erst lebendig und warmherzig. Für den Kirchenvorstand kandidiere ich, weil auch ich meinen Beitrag zum Gemeinwohl leisten möchte. Ein glückliches Miteinander und ein starker Zusammenhalt untereinander liegen mir dabei sehr am Herzen.



Brigitte Koch, Rentnerin, 68 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

In den Jahren von 1983 bis 1994 war ich bereits im Kirchenvorstand tätig. Im Jahr 2012 habe ich mich nochmals aufstellen lassen und wurde wieder in den Kirchenvorstand gewählt. Zu der Zeit bin ich in den Vorruhestand gegangen und suchte für mich eine neue Herausforderung. Ich wollte mich in unserer Gemeinde nützlich machen und mit den Menschen ins Gespräch kommen, mit denen mich der christliche Glaube verbindet. Es war für mich eine schöne „alte“, „neue“ Aufgabe. Im Friedhofsausschuss zu sein, war für mich eine Herausforderung, der ich mich aber gerne gestellt habe. Außerdem bin ich Ansprechpartnerin für das Martin-Luther-Haus. Inzwischen arbeite ich auch im Festausschuss, der bei geplanten Veranstaltungen in der Kirchengemeinde tätig wird, was mir sehr viel Freude macht. Eine faire Zusammenarbeit innerhalb des Kirchenvorstandes unserer Kirchengemeinde empfinde ich als positiv und bin der Meinung, dass Kirchenvorstandsarbeit sehr wichtig ist. Aus dem Grunde lasse ich mich für die Kirchenvorstandswahl 2018 nochmal aufstellen.





Hermann Borgstede, Lehrer i. R., 67 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

Ich heiße Hermann Borgstede und habe 42 Jahre an der Geschwister-Scholl-Schule Religion, Physik und Chemie unterrichtet.

Als Pensionär genieße ich es, dass

ich jetzt außerhalb der Ferien verreisen kann. Ich erinnere mich noch gerne daran, dass ich 1979 zur ersten Reisegruppe unserer Gemeinde gehören durfte, die Tansania besuchte. Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde durfte ich des Öfteren gestalten und auch einige Predigten halten. Ich gehöre zum Männerkreis, der in der Gemeinde vielfältig aktiv ist. Seit 2014 arbeite ich im Vorstand des SoVD-Ortsverbandes mit. Diese Arbeit bereitet mir viel Freude. Es ist schön, als Pensionär sinnvolle Aufgaben zu übernehmen. Deshalb bin ich gerne bereit, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten.



Edeltraut Prange, Schulsekretärin, 63, verheiratet, 4 Kinder

Mein Name ist Edeltraut Prange, ich bin Lektorin dieser Gemeinde und absolviere zurzeit eine Ausbildung zur Prädikantin. Seit 2006 bin ich im Kirchenvorstand. Die Aufgaben in verschiedenen Ausschüssen (Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Ökumene) machen mir sehr viel Spaß. Es ist keine vergeudete Zeit, Kraft und Energie für diese lebendige Gemeinde einzusetzen. Durch positive und auch negative Lebenserfahrungen ist mein Glaube gewachsen. Es ist mir wichtig, meinen Glauben mit vielen Menschen zu teilen.

Deshalb lasse ich mich für die Kirchenvorstandswahl 2018 wieder aufstellen.

Deshalb lasse ich mich für die Kirchenvorstandswahl 2018 wieder aufstellen.

 **KIRCHEMITMIR.DE**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Informationen und Termine für die Kirchenvorstandswahl 2018

Der Kirchenvorstand hat einen **Wahlausschuss** gebildet, ihm gehören folgende Personen an: Manfred Rogin, Vorsitzender des Wahlausschusses, Pastor Thorsten Jacobs, Rolf Timm, Brigitte Koch und Edeltraut Prange.

Der Kirchenvorstand hat die **Zahl der zu wählenden Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher** auf 7 Personen festgesetzt. Die **Zahl der zu berufenden Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher** wurde auf 2 Personen festgesetzt.

Die **Wählerliste** wird vom 31.12.2017 bis 14.01.2018 im Martin-Luther-Haus, An der Schaftrift 40, Pfarrbüro, ausgelegt und kann zu den Büroöffnungszeiten eingesehen werden.

Bis zum 22. Januar können Wahlvorschläge eingereicht werden. Ein Muster für die Einreichung eines Wahlvorschlages kann im Pfarrbüro zu den bekannten Dienstzeiten abgeholt werden.

Adventskonzert der Geester Chöre



Am 17. Dezember 2017 (3. Advent) findet um 17 Uhr in der Christus König Kirche in Dalum das diesjährige Adventskonzert der Geester Chöre statt.

Mitwirken werden alle Chöre der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in der Gemeinde Geeste und der Musikverein Dalum e. V.

Die Sänger und Musiker freuen sich schon jetzt auf Ihr Kommen. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für die Dachsanierung der Pauluskirche Dalum gebeten.

Chor „Akzente“ Dalum und
Gospel-Chor „Inspiration“ Dalum

Weltgebetstag 2018

Frauen aller Konfessionen weltweit laden ein:



Freitag, 2. März 2018

16:00 Uhr: St. Antonius Geeste

17:00 Uhr: St. Isidorkirche Osterbrock

18:00 Uhr: St. Nikolaus Groß Hesepe

19:00 Uhr: Ev.-luth. Pauluskirche Dalum

Anschließend gemütliches Beisammensein

Lektoren-Kurs des Kirchenkreises

Von der Werkbank auf die Kanzel? Das geht. Die evangelische Kirche lebt von der aktiven Priesterschaft der Getauften. Das heißt, mit entsprechender Ausbildung ist es auch Laien möglich, richtige Gottesdienste zu halten! Ein neuer Lektoren - Anfängerkurs wird von Pastor Ulrich Hirndorf im nächsten Jahr geleitet und zwar in der Nazarethgemeinde. P. Hirndorf ist Beauftragter für die Lektorenarbeit im Kirchenkreis und stellvertretender Lektorenbeauftragter im Sprengel. Er wird unterstützt von aktiven Lektor/innen des Kirchenkreises. Bewerbung über das Pfarramt Twist.

Termine: 27.-28.4./8.-9.6./22.-23.6./31.8.-1.9./7.-8.9./19.-21.10.2018



Absolvent des Ausbildungskurses 2016 Lektor Volker Brümmer

Brot für die Welt – Aktion 2017

Brot für die Welt unterstützt Partner in Vietnam



Der Gang auf die Toilette kann gefährlich sein – nämlich dann, wenn nur eine Latrine auf Stelzen zur Verfügung steht, so wie die hinter Huynh Thi Hues Haus. Etwa zwei Meter über einem Wasserloch steht das kleine „Häuschen“ auf vier dicken Bambusrohren. Eine abenteuerliche Konstruktion. Die Situation änderte sich mit Vo Van Tuan, dem ehrenamtlichen Helfer und Trainer beim Roten Kreuz. Seine Aufgabe ist es, mit den Menschen in Thanh Tan, einem Dorf im Mekong-Delta in der Nähe der südvietnamesischen Stadt Ben Tre, über Themen wie Hygiene, Umweltschutz und Mülltrennung zu sprechen. Er informierte Huynh Thi Hue über das Projekt, das das Rote Kreuz mit Unterstützung von Brot für die Welt durchführt. Gegen einen Eigenbeitrag, der von der finanziellen Situation des Haushalts abhängt, bekommen arme Familien einen Regenwassertank oder eine Latrine. „Wasser ist ein großes Problem hier“, erklärt Vo Van Tuan. Die Wasserlöcher und das Flusswasser seien unsauber. Trotzdem nutzten es viele Menschen im Dorf als Trinkwasser – aus Mangel an Alternativen. Eine seiner Aufgaben ist es, den Menschen den Zusammenhang zwischen dem dreckigen Wasser und den Krankheiten zu erklären. Auch Huynh Thi Hue beherzigt die Ratschläge der Rotkreuz-Mitarbeitenden. Langsam lässt sie Chlorpulver in einen Tonkrug rieseln, der bis zum Rand mit Flusswasser gefüllt ist. Mit einem Stock rührt sie kräftig um. Zum Kochen und Trinken erhitzt Hue es allerdings nochmal über ihrer Feuerstelle. „Sicher ist sicher“, sagt die Großmutter bestimmt. „Seitdem ich diese Regel beachte, hat mein Enkel keinen Durchfall mehr.“ Die Organisation Ben Tre Red Cross ist Partner von Brot für die Welt.

Helfen Sie helfen: **Bank für Kirche und Diakonie**

IBAN: DE 101 006 100 60 500 500 500

BIC: GENODED1 KDB

Besondere Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit



Adventsandachten

Wenn Sie während der Woche mal eine halbe Stunde Abstand vom Trubel und Raum zu Ruhe und Besinnung finden möchten, laden wir Sie herzlich zu den Adventsandachten in die von Kerzen erhellte Pauluskirche ein:

Mittwoch, 06. Dezember, 18.00 Uhr

Mittwoch, 13. Dezember, 18.00 Uhr

Mittwoch, 20. Dezember, 18.00 Uhr

Heiligabend

15.30 Uhr: Markuskirche - Christvesper mit Pastor Jacobs

16.30 Uhr: Pauluskirche - Christvesper und Krippenspiel mit Pastor Jacobs & Team

18.00 Uhr: Johanneskapelle - Christvesper mit Lektorin Bublitz

1. Weihnachtstag

10.30 Uhr: Pauluskirche - Abendmahlsfestgottesdienst mit Pastor Jacobs

2. Weihnachtstag

10:30 Uhr: Markuskirche - Festgottesdienst mit Lektorin Prange

Silvester

17.00 Uhr: Pauluskirche - Abendmahlsfestgottesdienst mit Pastor Jacobs

Neujahrstag

17.00 Uhr: Markuskirche - Neujahrsandacht mit Lektorin Bublitz

Familiengottesdienst am 1. Advent

Am 1. Advent (03. Dezember) wird herzlich zum Familiengottesdienst für Groß und Klein in die Pauluskirche Dalum um **14.00 Uhr** zum Auftakt des Adventsmarkts eingeladen, der ANSCHLIEßEND seine Türen öffnet. Der Gottesdienst wird gestaltet vom Familiengottesdienstkreis, Philip Krieger und der Band Capo d'Asta. Gleichzeitig ist es der erste Gottesdienst nach der umfangreichen Sanierung der Pauluskirche, die dann wieder eingeweiht wird. Herzliche Einladung!



Öffnungszeiten des Pfarrbüros

FERIEN!



Vom 05.12.-
08.12.2017 und
vom 23.12.2017

bis zum 07.01.2018 bleibt das Pfarrbüro geschlossen!

Kuchenspende für Adventsmarkt

Für den am 03. Dezember stattfindenden Adventsmarkt (siehe letzte Seite) werden dringend Kuchenspenden erbeten! Wenn Sie einen Kuchen oder eine Torte fertigen wollen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro bei Frau Wilken (05937/98760). Die Kuchen können dann am 03. Dezember ab 13.00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden. Danke für Ihre Hilfe und Unterstützung!



Mütterkreis besuchte Bokeloh

„Also lautet ein Beschluss, dass der Mensch was lernen muss“. Da kam bei den Frauen des Mütterkreises so manche Erinnerung an die eigene Schulzeit wieder auf, als es hieß: „Auf zur ‚Alten Schule‘ nach Bokeloh!“

Schiefertafel, Griffelkasten und Rohrstock waren angesagt.



Still sitzen, hieß es in der gespielten Unterrichtseinheit

Sie wurden in die Schulsituation zur Wilhelminischen Zeit zurückversetzt: Im Klassenzimmer der „Alten Schule Bokeloh“ erlebten sie mit Hilfe eines Rollenspiels eine historische Unterrichtsstunde.

Dazu gehörte nicht nur das Schreiben in Sütterlin-Schrift auf alten Schiefertafeln, sondern auch das Befolgen der Regeln des Lehrers: „Gerade sitzen, Ohren spitzen, Hände falten, Schnabel halten“. Am Schluss waren sich alle Teilnehmer einig, dass es eine gelungene Unterrichtsstunde und schöner Nachmittag waren.



Die „Schülerinnen“ vor der Alten Schule Bokeloh

Jacoba Schulz und Christa Paske

Erste-Hilfe-Kurs



Malteser

...weil Nähe zählt.

Für jugendliche Teamerinnen und Teamer und nach Absprache interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinden Meppen-Bethlehem, Dalum und Twist findet am **Samstag, 27. Januar 2018 von 8.30 Uhr – 16.00 Uhr** ein Erste-Hilfe-Kurs im **Martin-Luther-Haus in Dalum** statt. Dieser Kurs ist für den Erwerb der Jugendleitercard und für den Autoführerschein vorgesehen.

Für die Verpflegung an diesem Tag wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 5,00 € eingesammelt.

Anmeldungen sind bis zum **12. Januar 2018** bei Philip Krieger möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Gruppenleitergrundkurs

Der nächste Gruppenleitergrundkurs des Kirchenkreisjugenddienstes auf Hallig Hooge findet in der Zeit vom 19.-25. März 2018 statt. Teilnehmen können interessierte Jugendliche, die sich in unserem Gemeindeleben engagieren und mindestens 15 Jahre alt sind.

Anmeldungen sind über die Homepage: www.ejeb.de/anmelden möglich.

Weitere Informationen: Diakon i. A. Philip Krieger oder Kirchenkreisjugendwart Waldemar Kerstan



Aktionen des Männerkreises



„Alle Mann an Bord und Leinen los“

hieß es am Samstag, dem 9. September 2017.

Das Leitungsteam der Männerarbeit im Sprengel Ostfriesland-Ems, unter Leitung von Pastor Rolf Kemner, Bunde und Manfred Rogin, Dalum hatten die Männer der ca. 50 Männerkreise zu einer Fahrt auf der Ems auf das Fahrgastschiff „Amisia“ eingeladen. Die Fahrt begann am Schiffsanleger in Haren. Nach der Begrüßung erzählte die Stadtführerin Frau Otten die Geschichte der Stadt Haren. Interessant war -vor allen Dingen für die Männer aus Ostfriesland- das Haren von Ende Mai 1945 bis Ende September 1948 durch Polen besetzt war. Die Stadt Haren wurde für diese Zeit umbenannt und erhielt den Namen Maczków. Weitere Berichte folgten über die Besonderheiten der Stadt Haren den Eurohafen, die Schifffahrtsgeschichte, den Harener Dom, die Geschichte der ersten Harener Schiffer und vieles mehr.

Danach wurde bei einem guten Essen diskutiert und Erfahrungen über die Männerarbeit ausgetauscht.

Mittags traf die „Amisia“ am Anleger in Meppen an. Wir wurden von der Stadtführerin Frau Kässens begrüßt. Sie führte uns durch die Stadt, begleitete uns in das Museum, die Gymnasialkirche, die nach umfangreichen Sanierungsarbeiten wieder geöffnet war, die Propsteikirche und erläuterte die Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten der Stadt Meppen.

Danach legte die „Amisia“ wieder ab in Richtung Haren. Thema der Rückreise war die Männerarbeit in den Gemeinden. Günter Rieken unterhielt die sangesfreudigen Männer während der Fahrt auf seinem Schifferklavier.

Nach einem Abstecher in den Harener Hafen legte die Amisia wieder in Haren an. Von dort ging es zum Ge-

meindehaus der Ev.-luth. Johannis Kirchengemeinde Haren. Den Abschluss bildete ein Kaffeetrinken mit kleinen Geschichten, vorgetragen von Pastor Rolf Kemner. Mit einem Gebet und Abschlussegens endete der gelungene Tag.



Gottesdienst am Männersonntag

Der Männerkreis unserer Kirchengemeinde hatte diesen Gottesdienst in der Markuskirche vorbereitet und gestaltet. Das Thema lautete: „Gnade!- Womit habe ich das verdient?“ 1. Kor 15,10



Sprengel Männer AG

Am 17. Oktober fand in Flachsmeer die Sprengel Herbst AG der Männerarbeit statt. Landessuperintendent Dr. Klahr referierte über das Jahresthema der Männerarbeit.

Kochen mit Anni Otten

Wieder einmal war es ein gelungener Abend.

Nach interessanter Theorie folgte die schmackhafte Praxis. Anni hat uns die nötigen Tipps für die richtige Zubereitung der Gerichte gegeben.

Es hat uns allen hinterher sehr gut geschmeckt.



Neuer Jugendvorstand im Kirchenkreisjugendkonvent für den Kirchenkreis Emsland-Bentheim gewählt

Das Motto: „Gott der Baumeister“ war der Leitfaden für den Kirchenkreisjugendkonvent aller jugendlichen Delegierten aus den 28 Kirchengemeinden des ev.-luth. Kirchenkreises Emsland-Bentheim in der Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth in Sögel. Gleichzeitig wurde ein neuer Vorstand für die Legislaturperiode 2017-2019 gewählt. Dieser vertritt die Anliegen der Ev. Jugend und organisiert in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst, Seminare, Jugendfreizeiten und Veranstaltungen. Im Einzelnen sind das die Aus- und Fortbildung von Ehrenamtlichen im sogenannten Schnupperkurs und einem Grundkurs für angehende Gruppenleiter auf Hallig Hooge. Neu im Programm ist das Pilgern an einem Wochenende im Teutoburger Wald. Weitere Höhepunkte des Jahres sind der Konfirmandentag im Kloster Frenswegen und ein Kinderkirchentag mit jeweils rund sechshundert Teilnehmenden. Das Landesjugendcamp in Verden und die Jugendzeltlager auf Korsika und Sardinien, sowie eine Freizeit nach Südtirol stehen ebenfalls auf dem Programm. Nach den Sommerferien gibt es ein Zeltlager für Konfirmanden in Geeste am Speichersee. Alle weiteren Informationen finden sich unter: www.ejeb.de



Der neu gewählte Kirchenkreisjugendvorstand. Von links: Kirchenkreisjugendpastor Matthias Voss aus Sögel, Jan Wenink aus Lingen-Trinitatis, Caja Hobby aus Veldhausen, Albert Maininger aus Lingen-Trinitatis, Nadine Wollberg aus Sögel, Hannah Schärlich aus Twist-Nazareth, Noa Rigas aus Veldhausen, **Leon Krieger und Mathis Block-Jacobs aus Dalum** sowie Kirchenkreisjugendwart Waldemar Kerstan. **Foto:** Sebastian Gorny

Jugendcamp - Korsika

Die Campinganlage San Damiano liegt 9 km südlich von Bastia. Inmitten üppiger Vegetation hat der Platz mehrere direkte Zugänge zum Strand.

Wir bieten in der Zeit vom 29.06. bis zum 13.07.2018 folgende Zeltlager an:



Korsika Camp 1, 14-16 Jahren, Kirchenkreiscamp

Korsika Camp 3, 14-16 Jahre, Sportcamp, Kirchenkreiscamp

Preis: 480,- Euro pro Person

Leistungen: Busfahrt, Fähre, Unterkunft in Zelten, Vollverpflegung, zwei Ausflüge, Material und Freizeitleitung.

Jugendcamps – Sardinien mit Flug

Im Norden der italienischen Mittelmeerinsel Sardinien liegt in der Nähe von Valledoria der Campingplatz »LA FOCE« wo wir ein Zeltlager auf einem separaten Teil angemietet haben. Sardinien ist eine Insel mit einmalig schöner Natur, langen Sandstränden, einsamen Buchten, kristallklarem Wasser, bizarren Felsstrandlandschaften und grünen Tälern. Infos unter: www.foce.it Die An- und Abreise erfolgt per Flug von Amsterdam nach Olbia/Sardinien.

Sardinien Camp 1, 28.06. - 12.07.2018, 16-18 Jahre.

Sardinien Camp 2, 12.07. - 26.07.2018, 16-18 Jahre.

Kosten: 620,- Euro



Leistungen: An- und Abreise von Lingen nach Amsterdam mit dem Reisebus. Flug von Amsterdam nach Olbia/ Sardinien, Transfer mit einem italienischen Reisebus von Olbia nach Valledoria zum Camp, Unterkunft in Zelten, Luftmatratze oder Feldbett für jeden Teilnehmenden zur Auswahl, Vollverpflegung mit 3 Mahlzeiten und Getränken zum Essen, zwei Ausflüge nach Costa Paradiso und in die Stadt Alghero, Zusatz-Reiseversicherung, Bastel- und Spielmaterial, Reiseleitung und Begleitfahrzeug vor Ort.

Anmeldung unter: www.ejeb.de

Konfirmanden-Zeltwochenende



Rund 250 Jugendliche nahmen am „Konfi-Zeltlager“ des Ev.-luth. Kirchenkreises Emsland Bentheim am Speichersee in Geeste teil. Unter der Leitung von Diakon i. A. Philip Krieger und Diakonin Inga Rohoff konnten die Konfirmanden einen eindrücklichen und unvergesslichen Beginn ihrer Konfirmandenzeit erleben. Glaube, Gemeinschaft, Freundschaft und Vertrauen waren die thematischen Schwerpunkte des Zeltlagers. Dazu wurden jugendgemäße Andachten gestaltet sowie auch erlebnispädagogische Spiele in Kleingruppen angeboten, die mit jeweils passenden biblischen Texten in Verbindung gebracht und besprochen wurden. Besondere Freude bereitete allen das Bubblesoccerturnier, Kistenklettern, Basteln und die vielen actionreichen Spiele, wie auch die Einheiten und die Stille am großen Lagerfeuer. Die gemeinsame inhaltliche Arbeit und die angemessene Mischung aus Freizeit, Spiel und gemeinschaftlichen Einheiten förderte eine harmonische Gemeinschaft der jungen Menschen, die aus den Kirchengemeinden Sögel, Meppen-Bethlehem, Lathen, Haselünne, Dalum, Twist, Lingen und Nordhorn teilnahmen. Den Abschluss des Zeltlagers bildete am Sonntag ein Jugendgottesdienst zum Thema „Luther go!“, der im Rahmen des 500jährigen Reformationsjubiläums von den begleitenden Pastoren Philipp Wollek, Simon de Vries, Thorsten Jacobs und Vikarin Karolin Eckstein gehalten wurde. Das Thema war an das Spiel „Pokemon go“ angelehnt und sollte die Suche der Menschen und die Verbindung zwischen Pokemons und dem Reformationsjubiläum verdeutlichen. Insgesamt möglich wurde diese außergewöhnliche Großveranstaltung durch die beeindruckende Anzahl von über 50 jugendlichen Tea-



mern und Küchenmitarbeiterinnen, die sich schon auf das Zeltlager im Jahr 2018 freuen.

Backen + Basteln

der Kirchengemeinde Dalum und der Nazarethkirchengemeinde Twist

Im Jahr 2018 wollen wir zu Ostern Plätzchen backen und einige schöne Dinge aus verschiedenen Materialien gestalten. Natürlich darf jedes Kind seine Kunstwerke anschließend mit nach Hause nehmen.



Der Kostenbeitrag liegt bei **3,00 €** je Kind. Wir treffen uns **am Freitag, dem 02. März 2018 von 15:30 – 17:30 Uhr** im Gemeindehaus der Ev.-luth. **Nazarethkirchengemeinde Twist!** (Am Kanal 44, 49767 Twist)

Eingeladen sind alle Kinder im Alter von **6 – 12 Jahren**. Jüngere Kinder sollten nach Möglichkeit von einem Erwachsenen begleitet werden.



Wir freuen uns auf einen schönen, gemeinsamen Nachmittag mit dir und deinen Freunden.

Zur Teilnahme ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

Bitte telefonisch anmelden: Im Pfarrbüro: 05936-2374 oder Philip Krieger: 05931-970570

Familienfreizeit im Stift Börstel 2018

„unterwegs mit der Evangelischen Kirche ...“

Reisezeit: 15. Juni – 17. Juni 2018

Unser Haus: Unsere Unterkunft – die Häuser „Swinhus“ und „Waschhaus“ - liegt mitten im Wald, am Nordrand des Osnabrücker Landkreises.



Das Stift Börstel ist ein ehemaliges Zisterzienserinnenkloster, das seit fast 400 Jahren Heimat eines ökumenisch besetzten Stiftskapitels ist. Für Kleine und Große gibt es auf dem Gelände und in der Natur viel zu entdecken.

Unterbringung: Die Unterbringung erfolgt in einfachen Mehrbettzimmern nach Familien sortiert.

Programmgestaltung: Spiele zum Kennenlernen, Kreativangebote, Singen, Gesprächsgruppen zu aktuellen Themen und biblischen Texten, gemeinsam Gottesdienst feiern, Grillabend, Lagerfeuer, Nachtwanderung, Schatzsuche im Wald, gemeinsames Kochen und Essen, viel freie Zeit für Spaziergänge und die Chance, eigene Programmideen einzubringen. Programm für Kinder (in verschiedenen Einheiten)

Verpflegung: Als Selbstversorger werden wir uns selbst verpflegen. Die Mithilfe beim Küchendienst und der Zubereitung von Mahlzeiten gehört selbstverständlich dazu.

An- und Abreise: Die An- und Abreise ist selbst zu organisieren.

Leistungen: Unterkunft, Vollverpflegung, Gepäcktransport (wenn gewünscht) im Bulli, Materialkosten, Kinderbetreuung.

Anmeldung: Bitte schriftlich einreichen bei Philip Krieger oder im Pfarrbüro der Bethlehemkirche.

Kosten: Kinder: 25,00 €. Erwachsene: 50,00 €

Leitung:

Pastor Achim Heldt/ Diakon i.A. Philip Krieger
Tel.: 05931-12467 (Pfarrbüro)
Mobil: 0151-15259413 (Philip Krieger)

Jugendfreizeit nach Südtirol in Italien Sommer 2018

Reisezeit: 28.06. – 12.07. 2018

**Jugendliche im Alter von
12 – 15 Jahren, 470,- Euro**



Unser Haus

Das Haus Gaderthurn ist ein Selbstversorgerhaus, welches am Ortsrand von St. Lorenzen im Pustertal liegt. Am Haus befinden sich ein Volleyballfeld, Basketballkorb, Tischtennisplatte und Möglichkeiten für weitere Freizeitaktivitäten.

Unterbringung

Zimmer für 4, 6 oder 8 Personen, getrennt nach Mädchen und Jungen

Programmgestaltung

Spiele zum Kennenlernen, Kreativangebote, Schwimmen im nahe gelegenen Freibad oder einem Bergsee, Tagesausflüge in die Umgebung (Bozen, Brixen), Singen, Gesprächsgruppen zu aktuellen Themen und biblischen Texten, Jugendgottesdienst feiern, zusammen kochen, Rafting, Mountainbiketour, Klettern im Hochseilgarten, Riesenschaukel (auf einem Gipfel 2.275 m), viel freie Zeit und die Chance, eigene Programmideen einzubringen.

Verpflegung

Frühstück, warmes Mittagessen, (warmes) Abendessen, Lunchpakete bei Ausflügen, Getränke. Die Mithilfe beim Küchendienst gehört selbstverständlich dazu.

Anreise mit dem Reisebus

Treffen an der Johanneskirche (Loosstraße 37), 49809 Lingen

Nachtfahrt mit einem modernen Reisebus durch Deutschland, Österreich und Italien. Die Ankunft in Südtirol / Italien wird voraussichtlich zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr erfolgen.

Leistungen

Hin- und Rückreise im Reisebus, Unterkunft, Vollverpflegung, Kurtaxe, Materialkosten, Kosten für Tagesausflüge. *Die Kosten für die Mountainbiketour, Hochseilgarten, Riesenschaukel und Rafting sind nicht im Freizeitpreis enthalten. Diese Angebote können bei Interesse optional dazu gebucht werden.*

Leitung: Diakon i. A. Philip Krieger und Team

Anmeldungen: www.ejeb.de/anmelden



Konfirmandenfahrt Nijmegen

Sie ist feste Tradition in unserer Gemeinde: die Abschlussfahrt des Vorkonfirmandenjahrgangs ins Bibelfreilichtmuseum in Nijmegen, Niederlande. Gemeinsam starteten die Konfirmanden mit Philip Krieger, Pastor Jacobs und einem Team von Mitarbeitenden bei strahlendem Sonnenschein. Im „Museumpark Orientalis“ in Nijmegen/Niederlande wird die Zeit der Bibel wieder lebendig. Das Freilichtmuseum in der Region „Heilig Landstichting“ nimmt Besucher mit auf eine Reise durch die Welt der Bibel.



Jüdische Dörfer, Wege, eine Karawanserei, ein arabisches Dorf und eine römische Stadt setzen zurück in das Leben zur Zeit Jesu. So tauchten die Konfirmanden ein in die orientalische Welt vor zweitausend Jahren. Sie erlebten das Leben der Hirten in der Steppe, der Menschen in einem jüdischen Dorf, das kulturelle Leben einer römischen Stadt und auch die Stille oder gerade die Betriebsamkeit im Beduinenlager in der Wüste. Fester Bestandteil der Erkundung ist eine Wissens-Rallye durch die verschiedenen Dörfer und Städte. Als „Anreiz“

zur Mitwirkung und Wissenserweiterung winkten Gutscheine. Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsamer Gottesdienst in der Dalumer Pauluskirche.

Konfirmanden in Esterwegens Gedenkstätte

Die Gedenkstätte Esterwegen ist ein europäischer Gedenkort, der an alle 15 Emslandlager, die der NS-Staat zwischen 1933 und 1945 unterhielt, und an ihre Opfer erinnert. Rund sechzig Konfirmanden der ev.-luth. Kirchengemeinden Dalum, Twist und Meppen – Bethlehem machten sich unter der Leitung von Diakon i.A. Philip Krieger, Pastor Thorsten Jacobs und Pastor Achim Heldt auf, die Gedenkstätte zu besuchen.



In einem eindrücklichen Bildervortrag wurden die jungen Menschen über die Schrecken der Emslandlager informiert und konnten ihre Kenntnisse bei der Erkundung der Dauerausstellung und bei einem Rundgang über das ehemalige Lagergelände vertiefen und zeigten sich emotional beeindruckt und erschüttert, so Pastor Thorsten Jacobs. In den Emslandlagern litten insgesamt etwa 80.000 KZ-Häftlinge und Strafgefangene, während des Krieges weit mehr als 100.000 Kriegsgefangene. Mehr als 20.000 Menschen verhungerten, starben an Erschöpfung und Krankheiten als Folge körperlicher Misshandlungen oder wurden „auf der Flucht erschossen“. Die Gedenkstätte Esterwegen setzt ein Zeichen gegen Diktatur, Gewaltpolitik und Terror, gegen Nationalismus und Rassismus. Sie fordert auf zum Engagement für Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie. Im Besucherinformationszentrum befinden sich heute die Ausstellungen, die die



Geschichte der Emslandlager 1933-1945 dokumentieren und das Geschehen chronologisch im Kontext der Geschichte des „Dritten Reiches“ einschließlich der regionalen Bezüge darstellen. Im Mittelpunkt stehen die Erfahrungen der Häftlinge bei der Arbeit im Moor sowie ihr Leben und Leiden in den Lagern. Die Landschaftsgestaltung macht die Spuren des früheren Lagers kenntlich und übersetzt nicht mehr sichtbare Teile der Lager-topographie, die für Gewalt und Bedrohung stehen, in eine moderne Formensprache (Stahlelemente). Die Standorte der früheren Baracken werden durch „Baumpakete“ visualisiert. Mit der Überscotterung des ehemaligen Häftlingsareals durch Lava soll eine rotbraune Moorlandschaft angedeutet werden. Abgeschlossen wurde der bedrückende Rundgang mit einer kurzen Andacht im benachbarten Kloster Esterwegen, in dem Schwester Brigitte im „Raum der Stille“ die Eindrücke des Tages sammelte und eine Andacht hielt. Im Anschluss an den Besuch legte jeder der Konfirmanden an einer Gedenkmauer auf dem Lagergelände eine Rose mit einem Wunsch und Gedenken an die Opfer des Terrorregimes nieder.



„Die jährlich stattfindende Fahrt der Konfirmanden ist fester Bestandteil des Konfirmandenunterrichts und veranschaulicht neben dem Gedenken in beeindruckender Weise, was unter Menschen möglich ist und nie wieder sein darf und ist somit eine wichtige Lehr-

stunde für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden“, ergänzt Diakon i. A. Philip Krieger.

Besondere Ereignisse und Veranstaltungen

In den letzten drei Monaten gab es eine Reihe weiterer besonderer Veranstaltungen und Ereignisse in unserer Kirchengemeinde, von denen die folgenden Impressionen zeugen:



Fahrt in den Freizeit-Heidepark Soltau



Begleitende Teamer vor der Loopingbahn



Die neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden des Jahrgangs 2017-2019 mit Teamern und Unterrichtenden. Zu ihnen gehören: Amelie Borker, Karl Cordes, Leonie Friesen, Niklas Griebner, Lisa König, Raphael Melz, Nils Pleus, Philip Rabzewitsch, Eduard Spät, Andreas Spät, Jonas Thau und Manuel Schmidt. Die Teamer: Mathis und Nele Block-Jacobs, Kathrin Schleicher, Henriette Prause, Lennard Altevers und Levin Schneider mit Edeltraut Prange, Ute Stenzel, Pastor Thorsten Jacobs und Diakon i. A. Philip Krieger.

Diakon i. A. Krieger hauptverantwortlich mit organisierten Treffen teil:



Begrüßungsrunde durch die Teamer zu Beginn des neuen Jahrgangs in der Pauluskirche. Mathis Block-Jacobs stellt das Programm der Jugendgruppe vor, zu der vor allem auch die neuen Konfirmanden eingeladen sind.

Ebenfalls im September fand der **Kinderkirchentag in Dörpen** mit rund 300 Kindern statt.

Eine Gruppe unserer Gemeinde nahm unter Leitung von Jessica Wilken und Ute Stenzel ebenfalls an dem von





Den kirchenmusikalischen **Erntedankgottesdienst** mit Vorstellung der neuen Konfirmanden feierten wir aufgrund der Sanierungsarbeiten unserer Pauluskirche in der katholischen Kirche Dalum. Der Gospelchor „Inspiration“ bereicherte den Gottesdienst in dem Chormitglied Diakon Schnöing von der kath. Kirchengemeinde die Predigt hielt und die neuen Konfirmanden zusammen mit Pastor Jacobs, Lektorin Wilken und Diakon i. A. Krieger herzlich begrüßte.

Für die Pauluskirche war eine **neue Erntekrone** von fleißigen Händen gefertigt worden. Diese hing dann leider ungebraucht in einer völlig desolaten Kirche...



Renate Janitzek-Hell und Marianne Bublitz

Dank an die fleißigen Helferinnen! Im nächsten Jahr werden wir uns an der Erntekrone erfreuen, bei der auch Renate Wöhl, Annelene Otten und Edeltraut Prange mithalfen!



Dr. Christel Brenken und Reinhard Vogt

Dacheindeckung Pauluskirche

Nachdem es im Zuge der Dachabdeckung mehrfach in die Pauluskirche hineingeregnet hatte, waren wir froh, dass eine Sauerländer Firma das Dach der Kirche wieder professionell eingedeckt hatte. Den letzten Dachziegel durfte Pastor Jacobs am Dach anbringen:



Wir sind dankbar, dass **Firma Klaus Sandern** aus Dalum die **Schmuckglocke** aus dem Dachträger im Zuge der Renovierung nicht nur professionell gereinigt hat, sondern ihr auch gleichzeitig eine neue und rostfreie Aufhängung geschenkt hat! Vielen Dank, liebe Firma Sandern!



Im Juni fand in Dalum der **Kirchenkreistag** des Kirchenkreises Emsland-Bentheim statt. Zu Gast war im Rahmen des Lutherjahres der kath. Ökumene-Beauftragte des Bistums Osnabrück, **Monsignore Domkapitular Reinhard Molitor**, der einen Festvortrag über Luther hielt. Anschließend grillten die Delegierten der 28 Kirchengemeinden am MLH. Zu Beginn fand eine ökumenische Andacht mit P. Jacobs und Domkap. Molitor statt:



Pastor Jacobs und Domkapitular Molitor beim Schlusssegnen

Eine besonderes Highlight des Jahres und in der Gemeinde Geeste war das **Mittelalterfest** im Rahmen des 500jährigen Reformationsjubiläums. Unzählige Hände und Füße haben zum Gelingen beigetragen. Die Mitarbeitenden wurden im Anschluss an das Fest zu einem gemütlichen **Dankeschön-Grillen** eingeladen. Hier einige Impressionen:





Danke, Ihnen und euch allen! Ein tolles Team! ☺

„Dachschaden“

Leider gab es auch weniger Grund zur Freude in unserer Gemeinde, als es im Zuge der Dachsanierung zu einem großen Schaden an und in der Pauluskirche kam, der verursachte, dass die Pauluskirche ein Vierteljahr nicht genutzt werden konnte....



Als das Dach abgedeckt war, regnete es bei Starkregen mehrfach in die Kirche hinein. Ein Schaden, dessen Ausmaß zunächst zwar erschreckt, jedoch unabsehbar war...



Küster Hans-Günter Wöhl und Vorsitzender Manfred Rogin beim ersten Wasserschaden. Da war das Ausmaß noch nicht wirklich klar.

Wasserschaden in der Pauluskirche



Die Dachsanierung der denkmalgeschützten Pauluskirche in Dalum ist zu einem Fiasko geworden. Nutzbar war die Pauluskirche fast ein Vierteljahr nicht. Starker Regenwassereinfall während der Renovierungsarbeiten am Dach hat große Schäden im Innern der Pauluskirche verursacht, so dass umfangreiche Sanierungsmaßnahmen nötig wurden.



Mitte August begannen die Arbeiten zur vollständigen Dacherneuerung der denkmalgeschützten Pauluskirche in Dalum. Im Zuge der Arbeiten kam es im September bei wiederholtem Starkregen mehrfach zu Regenwassereinfällen in die hölzerne Kirche. Eine Begutachtung des Schadens ergab, dass das Wasser in einen Großteil der Innenwände der Kirche und die dahinter befindliche Dämmung und Holzbefestigung gezogen ist, so dass diese und die Dämmung vollständig entfernt und erneuert werden müssen. „Vier Bautrockner standen dreieinhalb Wochen ununterbrochen in der Kirche und zogen in dieser Zeit jeweils innerhalb von vierundzwanzig Stunden etwa sechzig bis achtzig Liter Wasser aus



der Kirche“, berichtet Bauausschussvorsitzender Günter Hermes. „Dies zeigt, welche ungeheuren Wassermassen eingedrungen sind“. Auch die Sakristei war betroffen. Hier musste sogar der Holzboden erneuert und die Wände neu tapeziert und gestrichen werden. „Wir sind froh, dass die Außenwände der Kirche nicht betroffen waren, da dies anfangs den Eindruck erweckte, und die Baumaßnahme noch umfangreicher geworden wäre“, ergänzt Kirchenvorstandsvorsitzender Manfred Rogin. Sämtliche Elektrogeräte, wie Mischpult, Mikrophone und E-Piano waren ebenfalls wie auch einige Schränke und Gewänder nass, verdreht und beschädigt worden. Die Orgel konnte nach dem ersten Wasserschaden professionell abgedeckt und mutmaßlich vor größerem Schaden bewahrt werden. „Ob auch sie einen größeren Schaden genommen hat, wird sich erst nach Beendigung der Baumaßnahmen zeigen, wenn sie wieder an ihrem alten Platz steht und ausgepackt wurde“, befürchtet Pastor Thorsten Jacobs. Mittlerweile - beim Erstellen dieses Gemeindebriefes - wurden die Innenwände, die Dämmung und die Heizungen vollständig entfernt und erneuert, Kirche und Sakristei vollständig tapeziert und neu gestrichen, und die Sakristei erhielt einen neuen Holzfußboden und neue Schränke. Auch die Sitzbankauflagen in der Kirche wurden im Zuge der Renovierungsmaßnahmen erneuert. Begleitet werden die Arbeiten vom Amt für Bau- und Kunstpflege Osnabrück durch Herrn Gunder Nehmelmann, da es aufgrund des Denkmalschutzes besondere Auflagen gibt, um den Originalzustand der Kirche zu erhalten. Der Großteil der Gottesdienste fand bis Ende November in der katholischen Christus-König-Kirche Dalum statt. „Die selbstverständliche Gastfreundschaft und Offenheit unserer katholischen Geschwister und Pfarrer Jürgen Altmeppen

waren ein guter Grund zur Dankbarkeit und großer Freude“, so Pastor Thorsten Jacobs. „So konnten wir bereits den Erntedank- und Reformationsjubiläums-abendmahlsgottesdienst ganz selbstverständlich in ökumenischer Weise in einer gut besetzten katholischen Kirche feiern, freut Pastor Jacobs, „auch wenn der Istzustand unserer schönen Pauluskirche erschreckend war und sehr traurig stimmte und auch ein bisschen weh tat“, so Jacobs weiter. Derzeit liegen die Sanierungskosten bei rund 25.000,- Euro. Mögliche Folgekosten sind noch unabsehbar. Schön, dass die Einweihung (hoffentlich) am 1. Advent auch in guter ökumenischer Weise erfolgen wird!

Mit Gott im Gepäck nach Afrika

Dritter Arbeitseinsatz von Berufsschülern für Berufsschulbau in Tansania



Hinten von links: Lehrer Ludger Jaske, Berufsschüler Adrian Prebreza, Nils Boyer, Niklas Meier, Lehrer und Fachbereitsleiter der BBS Lingen Wilfried Etmann. Unten von links: Lektorinnen Marianne Bublitz und Edeltraut Prange, Berufsschülerin Samira Jaske, Pastor Thorsten Jacobs und Berufsschülerin Laura Holleder, Projektleiter und Partnerschaftsbeauftragter Walter Schulz und Lektorin Jessica Wilken.
Foto: Meike Jacobs

Das Berufsschulbauprojekt unserer Gemeinde in der Partnergemeinde Hamai in Tansania schreitet mit großen Schritten voran. Doch es sind noch einige Baumaßnahmen zwingend erforderlich. Zum dritten dreiwöchigen Arbeitseinsatz brach im Oktober eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Berufsbildenden Schulen aus Lingen mit zwei Lehrkräften und dem Partnerschaftsbeauftragten Walter Schulz zur Unterstützung nach Tansania auf. Zuvor erhielten Sie den **Reisesegen** von Pastor Thorsten Jacobs. Finanziert wird der dreiwö-

chige Arbeitseinsatz durch das Kultusministerium in Niedersachsen.



(v.l.): Pastor i. R. Diedrich Kohnert, Christiane Prause, Jacoba Schulz, Mathis Block-Jacobs, Walter Schulz, Pastor Thorsten Jacobs. Foto: Meike Jacobs

Am 5. November 2017 feierten wir den **Partnerschaftsgottesdienst** in Verbindung zur Partnergemeinde in Hamai, Tansania in der kath. Christus-König-Kirche in Dalum. Einige Teilnehmer der Reise nach Hamai konnten von ihren Erlebnissen in Hamai und ihrer Mithilfe zur weiteren Realisierung des Berufsschulprojekts berichten. Besonders für die jungen Leute der Berufsbildenden Schule in Lingen (BBS - Technik und Gestaltung) sind das Kennenlernen eines fremden Landes wie Tansania und das Leben für einige Tage in fremder Kultur ein Erlebnis fürs Leben, wovon sie für alle eindrücklich berichteten.

Im Juli 2018 ist ein weiterer Besuch in Tansania geplant, wenn die Berufsschule in Hamai feierlich in die Zuständigkeit der Diözese Dodoma übergeben werden wird. Der Bischof der Diözese Dodoma wird die Einweihung vornehmen, an der dann auch unter anderem der Partnerschaftsausschuss der Kirchengemeinde mit Pastor Diedrich i.R. Kohnert, Jacoba und Walter Schulz sowie Pastor Thorsten Jacobs und sein Sohn Mathis, die den Partnerschaftsgottesdienst mitgestalten, teilnehmen werden. Die innere Verbundenheit beider Gemeinden kam in besonderer Weise im Fürbittengebet zum Ausdruck: "Wir danken dir für unsere Gemeinschaft im Glauben mit unseren Partnern und Freunden in Tansania. Lass uns nicht müde werden, auch weiter das Leben und die Taten mit ihnen zu teilen. Herr, erbarme dich!"

Die Partnerschaft feiert 2018 ihr 25jähriges Bestehen.



Gottesdienst, Mittelaltermarkt und Lutherfest in Dalum

Quelle: Iris Kroehnert (MT/EL-Kurier)

Die ev.-luth. Gemeinde an der Pauluskirche in Dalum hat einen besonderen Anlass gefeiert: 500 Jahre Reformation. Dazu lud nicht nur ein ökumenischer Gottesdienst mit rund 500 Besuchern unter freiem Himmel ein, sondern es lockte auch ein Lutherfest mit einem mittelalterlichen Markt und etwa 40 professionellen „Darstellern“. Nass gestartet war der Veranstaltungstag, sodass die Besucher im Garten des Martin-Luther-Hauses zunächst unter Regenschirmen Schutz suchten. Doch noch während des Gottesdienstes fielen die Tropfen spärlicher von oben, sodass der Schirm zu einem verzichtbaren Requisit wurde. Die Ansprachen wurden gehalten vom evangelisch-lutherischen Hausherrn, Pastor Thorsten Jacobs, sowie von Jürgen Altmeyen, Leiter der katholischen Pfarreiengemeinschaft Geeste. Die Festpredigt hielt Domkapitular Monsignore Reinhard Molitor aus Osnabrück.

Gospelchor

Zu den Gästen des Gottesdienstes zählten unter anderem Helmut Höke, Bürgermeister der Gemeinde Geeste, sowie Superintendent Dr. Bernd Brauer. Für die musikalische Begleitung sorgten der Gospelchor Inspiration

und der Chor Akzente aus Dalum. „Wir feiern das, wofür Luther steht“, stimmte Pastor Jacobs die Gemeinde auf den Tag ein. Damit das Jahr 1517 und die Geschehnisse um die Reformation besonders anschaulich wurden, hatten Historiendarsteller einen großen Part am Gottesdienst. So kam es, dass selbst Johann Tetzel, der Ablasshändler, in Dialog zu Pastor Jacobs trat. „Kein



v.l.: Pastor Thorsten Jacobs, Leon Krieger (Sünder), Mathis Block-Jacobs (Kaiser Karl V.), Meike Jacobs (Papst Leo X.), Reinhard Wenzel (Fürstbischof Kardinal Albrecht von Mainz), Christiane Prause (Johann Tetzel), Dr. Christian Prause (Martin Luther) und Evelyn Specht (Sünderin) in der Pauluskirche Dalum. Foto: Nele Block-Jacobs

lästiges Beten mehr als Strafe“, warb Tetzel für sein Geschäftsmodell. Übersetzt wurden die Geschehnisse rund um die Reformation in die heutige Umgangsspra-

che, die selbst vor werblichen Ansprachen nicht Halt macht. Noch dazu griff Kaiser Karl V in Worms zum Smartphone, um in Sachen Martin Luther mit Papst Leo in Rom zu telefonieren. Die Hintergründe der Geschehnisse erläuterte Pastor Jacobs ebenfalls in moderner Sprache und ziemlich locker: „Der Papst brauchte Geld zum Bau des Petersdoms und Albrecht, Kardinal von Brandenburg, brauchte Geld, um seine Schulden bei der Fuggerbank zu begleichen.“ Sodann tauchte Luther selber unter den Gottesdienstbesuchern auf. In der Bibel lesend ging er durch die Reihen bis nach vor. „Allein aus Gnade – der Eintritt in den Himmel ist frei“, ließ der Historiendarsteller seinen Luther sagen und erklären, „wenn Jesus recht hat, brauchen wir keinen Ablass.“ Das Motto des Gottesdienstes: „500 Jahre – Reformation geht weiter“, griff Pastor Jacobs auf. Er wünschte sich, „dass wir hinfinden zu einer gemeinsamen Kirche“, bevor er das Wort an Molitor weiterreichte. Dieser skizzierte das Mittelalter einerseits als eine geschlossene Welt, aber andererseits auch als eine, in der vieles im Auf- und im Umbruch war. Bereits 1522 wurde der Ablasshandel durch den Nachfolger von Papst Leo X, Papst Hadrian VI verboten. „Warum ist es damals nicht zu einer Aussöhnung gekommen?“, fragte Molitor in seiner Festpredigt. Aus heutiger Sicht würde es vielen als unverständlich erscheinen, dass Luthers Thesen die Kirche teilen konnten. Molitor schloss seine Ansprache mit einem Ausblick auf die nächsten hundert Jahre und den Appell: „Ich möchte, dass wir gemeinsam Kirche sind.“ Auch Brauer stellte das Gemeinsame der christlichen Religionen in den Vordergrund. Er appellierte: „Gemeinsam besinnen, weil die Fragen der Menschheit dies erfordern“, und fügte hinzu, „auch der Weltfrieden wird eine gemeinsame Aufgabe sein.“ Im Anschluss an den Gottesdienst lud Jacobs ein zum Lutherfest mit einem mittelalterlichen Markt, der von Schaustellern und Historiendarstellern gestaltet wurde und der alte Handwerkskunst zeigte und allerlei Gaumenschmaus anbot. „Lasst uns fröhlich dieses Jubiläum feiern“, wandte er sich an die Besucher. Folgend einige unkommentierte Impressionen des imposanten Tages:

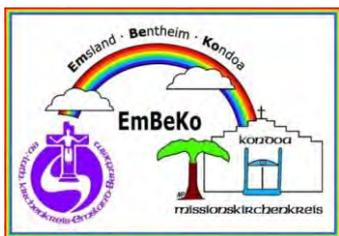




Berufsschulbau geht weiter



Liebe Kirchengemeindeglieder, ich bin wieder zurück aus Hamai in Tansania. Drei Wochen Arbeitseinsatz für fünf Schülerinnen und Schüler sowie für zwei Lehrkräfte der berufsbildenden Schule in Lingen (BBS). Ein Arbeitseinsatz, der es in sich hatte. Galt es, dabei mit-



zuhelfen, die Innenwände der Berufsschule zu verputzen. Bei den Ausmaßen von 42 Meter Länge 12 Meter Breite und einer

Höhe von 10 Meter kann sich jeder von uns vorstellen, welche Flächen es zu bearbeiten galt. Anschließend wurden Teile der verputzten Wände mit einer Binderfarbe versehen. Danach kamen die mitgebrachten Elektrospezialisten der BBS zum Einsatz. In Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Chemba, zu der unsere Partnergemeinde Hamai politisch gehört, wurden die ersten elektrischen Leitungen an der Berufsschule verlegt. Die Fachleute der dortigen Bezirksregierung waren von dem Elektrostandard, den wir aus Deutschland kennen, doch sehr angetan. Vor allen hatten diese Fachleute aus Tansania viele Fragen bezüglich der Sicherheit. Die Schule soll nach „Deutschem Standard“ verkabelt werden. Das macht auch Sinn, weil wir die Hoffnung nicht aufgeben, dass es uns gelingen mag, im Frühjahr 2018 einen Container mit Maschinen nach Tansania zu entsenden. Ein weiterer Punkt ist das Problem Wasser. In ca. drei Wochen soll dort eine Bohrung bis zu 200 Meter Tiefe herunter gebracht werden. Die Kosten liegen bei ca. 90.000.000,00 TzS. Diese Kosten werden zum größten Teil von Bingo der Umweltlotterie in Hannover übernommen. Lassen Sie uns gemeinsam

dafür beten und hoffen, dass dieses Vorhaben gelingen mögen und die Menschen in Hamai in Zukunft mit trinkbarem Wasser versorgt werden können. Eine traurige Nachricht gibt es noch: Sicher erinnern Sie sich noch an Bischof Festo Ngowo aus Tansania, der 2010 im Ludmillenstift in Meppen, nicht zuletzt durch den Einsatz von Dr. Christian Prause aus Dalum, nach einem schweren Schlaganfall dort sechs Wochen lang behandelt wurde. Am 15. Oktober 2017 ist Bischof Ngowo, nach einem erneuten Schlaganfall verstorben. Sein Sohn Ombeni möchte auf diesem Wege allen Menschen, die in der Vergangenheit zum Wohle seines Vaters beigetragen haben, noch einmal herzlich Dank sagen.

Walter Schulz, Partnerschaftsbeauftragter



Bild oben: Spendenübergabe im Windhorstgymnasium Meppen für unser Projekt in Höhe von rund 3.400,- Euro und rund 1.200,- Euro vom St. Martinssingen der Bonifatiuschule Dalum. Bild 1+2: Konstantin Stumpe, NOZ

Sonntag, 03. Dezember	1. Advent	
14.00 Uhr (!) Pauluskirche	Familiengottesdienst zum Adventsmarkt mit Einweihung der Pauluskirche	P. Jacobs / Team
Mittwoch, 06. Dezember		
18.00 Uhr Pauluskirche	Adventsandacht	P. Jacobs
Sonntag, 10. Dezember	2. Advent	
09.00 Uhr Markuskirche	Abendmahlsgottesdienst	P. Jacobs
10.30 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgottesdienst	P. Jacobs
Mittwoch, 13. Dezember		
18.00 Uhr Pauluskirche	Adventsandacht	P. Jacobs
Sonntag, 17. Dezember	3. Advent	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	Ln. Prange
Mittwoch, 20. Dezember		
18.00 Uhr Pauluskirche	Adventsandacht	P. Jacobs
Sonntag, 24. Dezember	Heiligabend	
15.30 Uhr Markuskirche	Christvesper	P. Jacobs
16.30 Uhr Pauluskirche	Christvesper mit Krippenspiel	P. Jacobs / Team
18.00 Uhr Johanneskapelle	Christvesper	Ln. Bublitz
Montag, 25. Dezember	1. Weihnachtstag	
10.30 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsfestgottesdienst	P. Jacobs
Montag, 26. Dezember	2. Weihnachtstag	
10.30 Uhr Markuskirche	Festgottesdienst	P. Kohnert
Sonntag, 31. Dezember	Altjahresabend	
17.00 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsandacht zum Jahresschluss	P. Jacobs
Montag, 01. Januar	Neujahr	
17.00 Uhr Markuskirche	Neujahrsandacht	Ln. Bublitz
Sonntag, 07. Januar	1. S. n. Epiphania	
10.30 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgottesdienst	P. Hombeck
Sonntag, 14. Januar	2. S. n. Epiphania	
09.00 Uhr Markuskirche	Gottesdienst	Ln. Prange
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	Ln. Prange
Sonntag, 21. Januar	Letzter S. n. Epiphania	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	P. Jacobs
Sonntag, 28. Januar	Septuagesimae	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	P. Jacobs
Sonntag, 04. Februar	Sexagesimae	
10.30 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgottesdienst	P. Jacobs

Sonntag, 11. Februar	Estomihi	
09.00 Uhr Markuskirche	Abendmahlsgottesdienst	P. Jacobs
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	P. Jacobs
Sonntag, 18. Februar	Invocavit	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	P. Jacobs
Mittwoch, 21. Februar		
18.00 Uhr Pauluskirche	Passionsandacht	P. Jacobs
Sonntag, 25. Februar	Reminiszere	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	L. Brümmel
Mittwoch, 28. Februar		
18.00 Uhr Pauluskirche	Passionsandacht	Ln. Bublitz
Freitag, 02. März	Weltgebetstag der Frauen	
16.00 Uhr St. Antonius Geeste / 18.00 Uhr St. Nikolauskirche Hesepe / 19.00 Uhr Pauluskirche Dalum		Team
Sonntag, 04. März	Okuli	
10.30 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgottesdienst	P. Jacobs
11.45 Uhr Pauluskirche	Taufmöglichkeit	P. Jacobs
Mittwoch, 07. März		
18.00 Uhr Pauluskirche	Passionsandacht	P. Jacobs
Sonntag, 11. März	Lätare	
14.00 Uhr Pauluskirche	Familiengottesdienst zur KV-Wahl mit Konfirmanden- Vorstellung und Frühlingmarkt	P. Jacobs/Team
Mittwoch, 14. März		
18.00 Uhr Pauluskirche	Passionsandacht	Ln. Wilken
Sonntag, 18. März	Judika	
10.30 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgottesdienst zur Goldkonfirmation	P. Jacobs
Mittwoch, 21. März		
18.00 Uhr Pauluskirche	Passionsandacht	Ln. Prange
Sonntag, 25. März	Palmsonntag	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	Ln. Bublitz
Donnerstag, 29. März	Gründonnerstag	
19.30 Uhr Johanneskapelle	Abendmahlsgottesdienst	P. Jacobs
Freitag, 30. März	Karfreitag	
15.00 Uhr Pauluskirche	Beichtgottesdienst mit Abendmahl	P. Jacobs
Samstag, 31. März	Karsamstag	
22.30 Uhr Pauluskirche	Feier der Osternacht mit Abendmahl und Taufged.	P. Jacobs/Team

 An jedem 2. Freitag ist um 10.30 Uhr ein Wortgottesdienst im Haus am Park mit Ln. Bublitz

 An jedem 4. Freitag ist um 10.30 Uhr ein Abendmahlsgottesdienst im Haus am Park mit P. Jacobs



Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Dalum

evangelisch - auf gutem Grund

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen dürfen diese
Seiten hier nicht veröffentlicht werden.



Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Dalum

evangelisch - auf gutem Grund

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen dürfen diese
Seiten hier nicht veröffentlicht werden.



Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Dalum

evangelisch - auf gutem Grund

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen dürfen diese
Seiten hier nicht veröffentlicht werden.

Familiengottesdienstkreis Dalum:

Treffen nach Vereinbarung

Kontakt: Meike Jacobs Tel. 0 59 37 / 987 61

Kids – Treff in Dalum für 4 – 9 Jährige:

Jeweils am Donnerstag von 15.30 – 17.00 Uhr

Kontakt: Sylke Tank Tel.: 0 59 37 / 980 850
Philip Krieger Tel.: 01 51 / 15 25 94 13

Jugendgruppe für Konfirmierte und Interessierte

Dienstag von 17:00 – 18:30 Uhr im Jugendkeller nach Absprache:

Kontakt: Philip Krieger Tel.: 01 51 / 15 25 94 13
Mathis Block – Jacobs Tel.: 0 59 37 / 987 61
Levin Schneider Tel.: 0 59 37 / 76 71

Vorkonfirmandenunterricht:

In der Regel jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 17.00 Uhr – 18.30 Uhr im MLH. Ein 5. Mittwoch im Monat ist frei!

Unterricht:
06.12.2017, 20.12.2017, 17.01.2018, 07.02.2018, 21.02.2018, 07.03.2018, 21.03.2018



Termine Krippenspielprobe:

Mittwoch, 29. November 2017 von 17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch, 06. Dezember 2017 von 18.30 – 19.30 Uhr (nach dem Konfa)
Montag, 11. Dezember 2017 von 17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag, 14. Dezember 2017 von 17.00-19.00 Uhr
Generalprobe: Mittwoch, 20.12.2017 von 18.00 – 20.00 Uhr (nach dem Konfa)

Hauptkonfirmandenunterricht:

In der Regel jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17.00 Uhr – 18.30 Uhr im MLH. Ein 5. Mittwoch im Monat ist frei!

Unterricht:
13.12.2017, 10.01.2018, 24.01.2018, 14.02.2018, 28.02.2018, 14.03.2018, 28.03.2018

Mittwochstreff für „Frauen wie du und ich“ in Dalum:

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr im MLH

Kontakt: Christiane Prause Tel.: 0 59 37 / 970 251

Offene Frauengruppe in Dalum:

18.12.2017, 29.01.2018, 26.02.2018, 14.03.2018 Zeit und Ort nach Absprache

Kontakt: Mechtild Rogin Tel.: 0 59 37 / 82 39
Rita Rosenow Tel.: 0 59 37 / 84 17

Frauenkreis Dalum:

Jeden 2. Montag im Monat jeweils 15:00 – 17:00 Uhr im MLH

Kontakt: Marianne Bublitz Tel.: 0 17 1 / 173 36 76
Christa Paske Tel.: 0 59 37 / 15 63

Mütterkreis Dalum:

Jeden 1. und 3. Montag im Monat jeweils 15:00 – 17:00 Uhr im MLH

Kontakt: Christa Paske Tel.: 0 59 37 / 15 63
Jacoba Schulz Tel.: 0 59 37 / 72 34

Männerkreis in Dalum

11.12.2017, 20.01.2018, 05.02.2018, 05.03.2018, 09.04.2018 Zeit und Ort nach Absprache

Kontakt: Manfred Rogin Tel.: 0 59 37 / 8 23 9
Rolf Timm Tel.: 0 59 37 / 7 14 4

Männerbastelkreis in Dalum

Jeweils vierzehntägig mittwochs nach Absprache um 18 Uhr im Keller des MLH

Kontakt: Manfred Rogin Tel.: 0 59 37 / 82 39
Reinhard Vogt Tel.: 0 59 37 / 980 82 11 3

Kreativkreis Dalum

Treffen mittwochs nach Absprache jeweils um 19:30 Uhr im MLH

Kontakt: Monika Büttner Tel.: 0 59 37 / 81 40

Seniorenkreis Groß Hesepe

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat 14:30 – 17:00 Uhr im Gemeindesaal

06.12.2017, 03.01.2018, 07.02.2018, 07.03.2018

Kontakt: Christa Paske Tel. 0 59 37 / 15 63

Gospel-Chor „Inspiration“

Chorprobe jeweils mittwochs um 19:30 Uhr und nach Vereinbarung in der Pauluskirche

Kontakt: Peter Alexander Herwig Tel. 0 15 7 / 720 15 942

Besuchsdienstkreis für alle Gemeindeteile

Kontakt: Dalum: Brigitta Gödiker Tel.: 0 59 37 / 71 37
Ellen Pstrong Tel.: 0 59 37 / 73 60
Großer Sand: Petra Vohs Tel.: 0 59 37 / 981 570
Geeste: Lea von Trechten Tel.: 0 59 07 / 13 48
Gr. Hesepe: Christa Paske Tel.: 0 59 37 / 15 63
Edeltraut Prange Tel.: 0 59 37 / 16 28

Senioren-gymnastik

Jeweils dienstags von 09:00-10:00 Uhr und von 10.15-11.15 Uhr im MLH

Kontakt: Frauke Ohmes Tel.: 0 59 37 / 980 400

Freundeskreis Groß Hesepe

Jeweils vierzehntägig am Montag um 19:00 Uhr Gemeindesaal Markuskirche

Kontakt: Theodor Berenzen Tel.: 0 59 37 / 12 56

Kirchenvorstand

Treffen: nach Vereinbarung im Martin - Luther-Haus

Kontakt: Manfred Rogin (Vorsitz) Tel.: 0 59 37 / 82 39
Pastor Thorsten Jacobs Tel.: 0 59 37 / 987 61

Wir bedanken uns bei allen Werbepartnern der nächsten Seiten, die das Erscheinen unseres Gemeindebriefes ermöglichen!



Blumen

Dekoartikel
Geschenkartikel
& vieles mehr...

Gels

Erlenweg 2 · 49744 Geeste-Dalum
05937-7107 · www.blumen-gels.de

HAUSARZTPRAXIS

Dr. med. Karin Volta

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Psychotherapie - Rettungsmedizin

Betriebsmedizin - Verkehrsmedizin

Markusstraße 49, 49744 Groß Hesepe



Sprechstunden

Montag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	

Außerhalb dieser Sprechstunden sind wir **täglich dienstbereit**

nach telefonischer Voranmeldung unter

Tel. 05937 / 9 26 20

... und da ist noch etwas!

Angebote auf der Grundlage von Zertifikaten und praktischer Erfahrungen über Jahre aus dem psychotherapeutischen und alternativen Bereich meiner Praxistätigkeit, die vor Zeiten schon mit Begeisterung von Jung und Alt aufgenommen wurden, können durch organisatorische Maßnahmen und räumliche Änderungen in größerem Umfang wieder von mir aufgegriffen werden:

- **„Heilfasten“**

auch außerhalb der vorösterlichen Zeit in Gruppe bis 12 Personen nach Terminabsprache

- **„Ohrakupunktur“**

bei allen körperlichen und seelischen Beschwerdekomplessen nach umfassender Anamnese nach Terminabsprache in Einzeltermin

- **„Heilender Klang“**

mit einer sehr großen Anzahl tibetischer Klangschalen, die sinnvoll bei körperlichen und seelischen Beschwerden in Einzel- bzw. Familien (z.B. Paar, Mutter-Kind, Vater-Kind) und Gruppenbehandlung und bei Frauen mit Schwangerschaftsbeschwerden eingesetzt werden, **nach Voranmeldung**

- **„Märchen für Kinder, denn Kinder brauchen Märchen und mehr...“**

in einer Gruppe bis zu 10 Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren, bei Voranmeldung mit Kind erfolgt Gruppeneinordnung und Terminvergabe

- **„Heilhypnose“**

nach umfassenden Vorgesprächen und Erstellung der Anamnese mit Terminvergabe

- **„Homöopathische Komplexbehandlung“**

entsprechend des Krankheitsbildes und der Beschwerden durch Infusionskuren

- **„Gesprächsgruppe für Senioren“**

mit Gedankenaustausch, Zielsetzungen und verschiedenen Angeboten, die der Gruppenstruktur entsprechen und neue Orientierungen möglich machen. Nach persönlicher Anmeldung erfolgt die Gruppeneinordnung unter Berücksichtigung persönlicher Wünsche und Ziele.

Meine Sprechstunden sind bekannt.

Eine telefonische Voranmeldung zur Vertiefung dieser Angebote und Beantwortung weiterer Fragen ist sinnvoll um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Ich freue mich auf Ihr Interesse!



Dr. med. Karin Volta
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Psychotherapie - Rettungsmedizin
Betriebsmedizin - Verkehrsmedizin

Markusstr. 49 · 49744 Groß Hesepe · Tel. 05937/92620

Die Kostenübernahme für diese Angebote durch die gesetzlichen und privaten Krankenkassen wird von mir unterstützt und ist in Einzelfällen bei vorliegender Zertifikation gesichert.

In Ihrem Zuhause • Von Mensch zu Mensch • Pflegen, Helfen, Beraten, Betreuen • Gesprächskreise



CARITAS-SOZIALSTATION Geeste / Twist

Dalum: Am Rathaus 1. Tel.: 0 59 37 / 9 86 86 • **Twist:** Flensburgstr. 8. Tel.: 0 59 36 / 9 34 2 82

Ihr Opel - Service Partner zwischen Lingen und Nordhorn



**Autohaus
Lammers**

Lilienthalstr. 7 * 49835 Wietmarschen - Lohne
Tel.: 0 59 08 / 96 92 62 * Fax: 0 59 08 / 96 92 64
www.autohaus-lammers.de

**Jeden Sonntag Schautag
von 11 bis 17.30 Uhr
(ohne Beratung, ohne Verkauf)**

REHA-PRAXIS DALUM Massage und Krankengymnastik

Christiane Meiners
Wietmarscher Damm 14
49 744 Geeste – Dalum
Tel. und Fax: 0 59 37 / 86 16

Mitglied im



WESSELS

Touren GmbH & Co. KG



Der Spezialist für

- ✚ Studienreisen
- ✚ Tagesfahrten
- ✚ Urlaubsfahrten
- ✚ Schul- und Klassenfahrten

- Dalumer Str. 6 in 49 744 Geeste
- Tel.: 0 59 37 / 246 Fax: 7 24 5
- E-Mail: k.h.@wessels-touren.de
- www.wessels-touren.de

Kfz.-Meisterbetrieb

Reparaturen jeder Art an PKW & Bus & LKW

Omnibusbetrieb

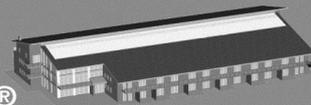
mit dem „Bus Prädikat-Siegel“

Tankstelle

Tanken rund um die Uhr „24 Stunden - 7 Tage die Woche“



Wohn- und Pflegezentrum
„Am Park“ in Geeste-Dalum
ein Bürgerhilfe Atriumhaus®



Betreutes Wohnen ❁ Stationäre Pflege ❁ Ambulante Pflege

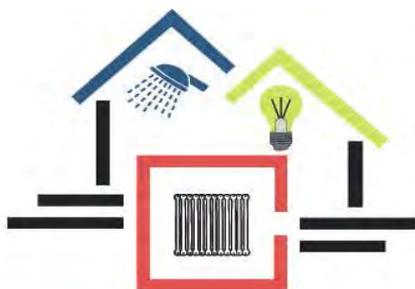
Betreutes Wohnen

- ❁ barrierefreier Zugang zu allen Wohnungen
- ❁ jede Wohnung mit Terrasse oder Balkon
- ❁ Wohnungsgrößen 32, 55 und 63 qm
- ❁ geräumiger Fahrstuhl im Haus

Stationäre Pflege

- ❁ 21 geräumige Einzelzimmer
- ❁ großzügige Gemeinschaftsräume
- ❁ Therapeutische und kulturelle Angebote
- ❁ ökumenische Gottesdienste

Lingener Straße 9 • 49744 Geeste-Dalum • Tel.: (0 59 37) 98 08 20



Engelbertz

Haustechnik

Lange Straße 31 · 49744 Geeste-Dalum
Telefon: 05937 8316 · Telefax: 05937 8862
info@engelbertz-haustechnik.de
www.engelbertz-haustechnik.de



Elekroinstallation • Sanitär • Heizung
Klempnerei • Hausgeräte • Kundenservice

Nah.
Kompetent.
Freundlich.
Modern.
Sozial.



Fünf Werte...
eine Bank.
Erleben Sie's.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.volksbank-lingen.de

Volksbank Lingen eG

SANDERN

Kompetenz erleben.

- Maschinenbau • Stahlhochbau
- Schneid- u. Umformtechnik
- Edelstahl-Beiztechnik

49744 Geeste/Dalum

Telefonnummer.: 05937-9796-0

www.sandern.de



Wietmarscher Damm 10-12 · 49744 Geeste/Dalum
Tel. 0 59 37 / 9 87 50 · Fax 0 59 37 / 9 87 52 · www.aepken.de · aepken@t-online.de



Sparkasse Emsland

SCHLANK MACHER

Du hast nichts zu verlieren, außer dein Gewicht!

Mein Kurs im Gemeindehaus
mittwochs um 19 Uhr

Coach: Claudia Eisenmenger

Kontakt und Infos unter: www.schlankmacher.coach

Bestattungen
Tallen

Wiesenstr. 56 · 49744 Geeste
Telefon (0 59 37) 81 30
Fax (0 59 37) 88 29

Durchführung aller Bestattungen · Erledigung der Formalitäten

IHR FRISEUR



ÖFFNUNGSZEITEN:

DI - DO 8.30 - 18.00 UHR

FR 8.00 - 18.00 UHR

SA 8.00 - 14.00 UHR

PETER RICKERMANN

KORDESTR. 14 · 49744 GEESTE
FON 05937.1499 · FAX 05937.9709822
MAIL: PETER.RICKERMANN@T-ONLINE.DE



Einhaus Baustoffe & Recycling GmbH

Ölwerkstraße 62 | 49744 Geeste | Tel. 05937-708096
info@ebr-geeste.de | www.ebr-geeste.de

Entsorgung

Wir sind der ideale Partner für Sie, wenn es um die Entsorgung verschiedenster Materialien geht.

Wir übernehmen die Entsorgung nachfolgend aufgeführter Materialien:

Bauschutt, Restmüll, Gartenabfall, Holz, Fermazell, Mischboden, Bitumen, Glas, Gipskarton, Papier, Pappe, Glaswolle

Containergestellung

verschiedene Größen verfügbar:



6,5 cbm

Typ: Absetzcontainer mit oder ohne Deckel
L/B/H: 330/180/130 cm

9,6 cbm

Typ: Abrollcontainer Doppelflügel
L/B/H: 660/250/105 cm



23 cbm

Typ: Abrollcontainer Doppelflügel
L/B/H: 660/250/170 cm

37 cbm

Typ: Abrollcontainer Doppelflügel
L/B/H: 680/250/260 cm



Baustoffe

Lieferung oder Selbstabholung von Baustoffen.

Von Schüttgütern bis Mutterboden.

- Schüttgüter
- Betonkies
- Mauersand
- Estrichsand
- Pflastersand
- Füllsand
- Glasasche
- RC-Schotter
- RC-Schotter (gesiebt)
- Mutterboden gesiebt (kleine Steinchen)



Erdarbeiten/Abriss

**Fragen Sie nach unseren
Sonderlösungen oder
Angeboten für Erd- und
Abbrucharbeiten!**

**Öffnungszeiten Wertstoffhof EBR:
Mo-Fr 7.00 Uhr - 17.00 Uhr | Sa 7.00 Uhr - 12.00 Uhr**

Für Sie - vor Ort!



Apothekerin Christine Wöste
Tel.: 0 59 37 - 82 90 | www.marien-apotheke-dalum.de



Apothekerin Dr. Christel Brenken
Tel.: 0 59 1 - 6 47 28 | www.biener-apotheke.de



**INNOVATION
WACHSTUM
NACHHALTIGKEIT**

K[®]
1913
we make it grow
www.klasmann-deilmann.com

Ansprechpartner in Ihrer Kirchengemeinde

Pfarrbüro:	Jessica Wilken	Tel.: 0 59 37 / 9 87 60 E-Mail: kg.dalum@web.de
Bürozeiten neu!:	Di + Do: 09 - 12 Uhr, Mi: 16 – 18 Uhr, Mo + Fr: geschlossen	
Pastor:	Thorsten Jacobs	Tel.: 0 59 37 / 9 87 61 E-Mail: pastor.jacobs@email.de <i>Montags ist Pastor Jacobs i. d. Regel nicht erreichbar</i>
Kinder- und Jugendarbeit:	Philip Krieger	Tel.: 0 15 1 / 15 25 94 13 E-Mail: mail@philipkrieger.de
Vorsitz Kirchenvorstand:	Manfred Rogin	Tel.: 0 59 37 / 8 23 9 E-Mail: manfred@rogin.de
Küster Dalum:	Ehepaar Wöhl	Tel.: 0 59 37 / 9 88 88
Küsterin Gr.-Hesepe:	Ute Stenzel	Tel.: 0 59 37 / 9 17 01
Küster Gr. Sand:	Ehepaar Wöhl	Tel.: 0 59 37 / 9 88 88
Organistin:	Albina Rachmanin	Tel.: 0 59 36 / 65 96
Organistin Gr. Hesepe:	Valentina Schwabauer	Tel.: 0 59 37 / 9 70 8 02
Chorleiter:	Peter Alexander Herwig	Tel.: 0 15 7 / 7 20 15 94 2
Friedhofspflege:	Ehepaar Tank	Tel.: 0 59 37 / 83 36
Hausmeisterin MLH:	Swetlana Stel	Tel.: 0 59 37 / 76 46
Außenanlagen MLH:	Eckhard Bäsner	Tel. 0 59 37 / 9 80 62 89



Ev.– luth. Kirchengemeinde Dalum

An der Schaftrift 46 • 49 744 Geeste – Dalum • Tel.: 0 59 37 / 9 87 60 • Fax: 0 59 37 / 9 87 62
E-Mail: kg.dalum@web.de • www.kirche-dalum.de

Bankverbindung: KG Dalum bei der Sparkasse Emsland • IBAN: DE88 2665 0001 0040 000 9 29 • BIC: NOLADE21EMS

Auflage: 1150 Stück • **Druck:** MepPrint, Meppen. Inh. René Wolters

Adventsmarkt

Sonntag, 3. Dezember 2017

Wir beginnen um 14:00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Pauluskirche.

Um 15:00 Uhr öffnet der Adventsmarkt seine Türen im Martin-Luther-Haus.



Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Dalum
evangelisch - auf gutem Grund

Weihnachtliche
Verkaufsstände

Kaffee u.
Kuchen

Glühwein u.
kalte Getränke

Holz u.
Bastelarbeiten

Waffeln

Bratwürstchen mit
Kartoffelsalat

Russische
Spezialitäten